



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXVI. Der Convent belehnt Claus Rakow und seine männlichen Erben mit dem Schulzengericht zu Malendorf, am 15. August 1527.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

briff, de gegeuen vnde gefcreuen is nha der borth vnzes Hern Cristi dusent viffhunderth, darnha Ihm twe vnde twintigsten iare, am Sundaghe Reminiscere.

Nach einer Copie im Kloster-Archiv zu Boizenburg. Unter diese und die obige von 1450 hat Gabriel Preusse, Professor der Theologie, geschrieben, daß er die besiegelten Originale gesehen und gehört habe und daß er ihre Richtigkeit von Wort zu Wort mit seiner Handschrift bezeuge.

CXV. Der Convent befehnt Jakob Schapow und seine Erben mit dem Schulzengerichte zu Bräddin, am 15. August 1527.

Vor allen Cristen Luden, die disze vnse appene briff vorkvmmeth Edder horen leszen, Bekenne wi Elitzabeth Cernekowen, van gades gnaden abbatissa, Elitzabeth lubbestorpen, priorissa, vnd die gantze Conuent des closters Boytzenborch meth allen vnzen Nakamelingen, dath vy hebben vorlegen vnd jegenwordich vorligen in crafft vnd macht deszes vnzes apenen bryffes, dy gewesen is Jacob Schapow mith synen rechten lens Eruen vnse Schulden richte tho Bräddyn mith IIII vrygen howen, eyn al wer, eynen frygen kösten, dy watelkame van den krughe, meth deme holthe, geheiten dy twelff morgen, frygh vnd leger holth vnd nutte holth vth den frowenholte, tho eren varinghe vnd vagene vnd plugenth vnd frige vischenth mith eyner stapfwade, mith II kwlebars netten vnd mith II hechet netten in deme sze, geleigen vp deme velde tho bräddyn, vnd frig halzen vangenth meth netten tho erer vnd ock tho vnser bohuff, vnd III hunre pacht vp der worth iegen dem kosten awer, vnd meth aller rechticheyth, fryheith, frucht vnd nutticheith, also syn vorvar fredeliken ghehath vnd boszeten heft. Des tho merer Tuchnisze vnd warheith hebbe wy vnzes Conuentes Ingelzigel laten hangen meth willen vnd witschopp boneden an diszen vnzen appenen bryff, dy ghegeywen vnd gefcreuen is tho Boytzenborch, na der geborth Cristi vnzes Hern dwlzenth viff hunderth, darna in deme Sewen vnd twintigsten Jar, Ahm Daghe Marie Hemmelfarth Daghe.

CXVI. Der Convent befehnt Claus Rafow und seine männlichen Erben mit dem Schulzengericht zu Malendorf, am 15. August 1527.

Vor allen Cristen Luden, de dyszen vnzen apen Breff zienn edder horen leszen, Bekenne wy Elitzabeth Czernekowen, van gades gnaden abbatissa, Elitzabeth Lubbestorpen, priorissa, vnd de gantze conuent des Closters Boytzenborch mit vnzen nakamelinghen, dath wy meth willen vnde meth endracht vnzes prauestes Ern Johan Mildan hebben vorlegen vnd

Jegenwerdighenn vorlighen dath schulthenrichte tho Malendorpthe meth IIII huuen vnnnd meth dem wvrden, bolegghen an beiden enden des dorpes, deme erfzamen Clawes rakow mith synen rechten menliken lywes len eruen, vnnnd dat vorbenomede richte lyghe wy em mith szodaner rechticheith, also dar van olders tho ghelegen hefft, also deylpenninghe, Clawe gelth vpp deme krughe van deme spunde quartirbirs, den drudden penningk an deme broke, dar recht auer geith, vnd Teghene vrye edder em dar noghe vor tho donde. Dessze vorfereuen stucken szeggen wy stedde vnd valthe tho holdende. Detho merer tuchniszen hebben wy vnser Conuentes Inghefzegel anne hanghen an dysszen vnser apenen breff, de gegheuen ys na der borth Cristi vnser Herren duzent viff hunderth, dar na ihn deme Szewenvndtwintigsten Jare, am daghe Marien hemmelfarth daghe.

CXVII. Der Convent befehnt Hans Bandelow und seine Brudersöhne mit einer Hufe in Thomsdorf, am 28. October 1527.

Vor allen Cristen Luden, dar dyssze vnser apene bryff vorkvmpth, de eine szen edder horen lesen, bekenne wy Elytzaabeth Czernekowen, van gades Gnaden Abbatissa, Elytzaabeth Lubbestorpen, Priorissa, vnnnd dy gansse Conuent des Closters Boytzenborch, dath wy mith Eindracht vnser praueltes Ern Johan myldan hebben gelegen vnnnd Jegenuerdich ligen In Crafft vnnnd macht disses vnser apen breffs Hans vnnnd synes bruders kinder tzeliger Mertens vnnnd Tewes de Bandelowen vnnnd Eren menlichen Leen Eruen I howe, belegen vpp vnsem velde tho Tomestorp, mith szodaner rechticheith, alze syn vader van vnser ghat hefft, nichtes uth tho nemende, svnder dy leen ware, vnnnd szo waken dy leen war tho szoken, also ein Niyghe Abbatissa gekarin werth. Alle dissze vor gefereuen stücke lawe wy steide vnd valthe tho holdende. Des tho mer Tuchnisze hebbe wy mith willen vnser Conuentes Ingelzegel laten hangen Nedden an dissen Breiff, de gefereuen is na der geborth vnser Heren cristi Dvlfzenth viff hvnderth, dar na In deme Twintigsten Jar, Ahm Daghe Simonis et Jude.

CXVIII. Der Convent befehnt Jürge Adam und seine männlichen Erben mit dem Schulzengerichte zu Naugarten, am 10. Mai 1528.

Vor allen Cristen Luden, de dysszen vnser apen bref seyn edder horen lesen, Bokenne wy Elyzabeth Cernekow, eyn Abbatissa, Elizabeth Lubbestorppen, priorissa, vnnnd dy ganze Conuent des klosters Boyzenborch mith alle vnser nakamelinghe, dath wy vorleigen